

Anfrage

der **Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen**
an den **Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz**
betreffend **Leitung der Medizinmarktaufsicht**

Wie bekannt wurde, wurde bei der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit (AGES) die Geschäftsfeldleitung Medizinmarktaufsicht neu ausgeschrieben. Ein relevanter Job, immerhin fällt in diesem Aufgabenbereich die Freigabe von klinischen Prüfungen von Arzneimitteln, Überwachung von Nebenwirkungen und Analytische Überwachung der Arzneimittelqualität und des Arzneimittelmarktes. Kurzum: In diesem Bereich sind fachliche Qualifikation und ausreichende Distanz zur Pharmaindustrie von großer Relevanz.

Nötig sind laut Ausschreibung deshalb ein **Studium der Humanmedizin oder ein naturwissenschaftliches Studium**, Managementerfahrung und Erfahrung in nationalen oder internationalen Instituten oder einem Ministerium oder öffentlichkeitsnahen Betrieb.

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH steht für den Schutz der Gesundheit von Mensch, Tier, Pflanze und Boden sowie die Sicherung der Ernährung. Für das strategische Geschäftsfeld „Medizinmarktaufsicht“ sind wir aufgrund der anstehenden Pensionierung einer langjährigen Kollegin auf der Suche nach einem Nachfolger / einer Nachfolgerin.



GESCHÄFTSFELDELEITUNG MEDIZINMARKTAUFSICHT (M/W/X)

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung der Strategie und des Arbeitsprogrammes für das strategische Geschäftsfeld, Integration und Nutzung von Synergien mit den anderen AGES-Bereichen
- Führung des MEA-Management-Teams und Kontrolle der Zielerreichung mittels der AGES-Führungstools
- Budgetplanung und -überwachung
- Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des strategischen Geschäftsfeldes gemäß den gesetzlichen Aufgaben (Qualifikationen, Aufbau- und Ablauforganisation)
- AnsprechpartnerIn für BMSGPK, Geschäftsführung und AGES-Risikokommunikation für alle relevanten Themen der Medizinmarktaufsicht
- Teilnahme und Vertretung bei internationalen Gremien

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder naturwissenschaftliches Studium
- Mehrjährige Führungserfahrung an einem einschlägigen nationalen oder internationalen Institut, einem Ministerium oder öffentlichkeitsnahen Betrieb
- Breites Wissen über Zusammenhänge, Abhängigkeiten und die Entwicklung im Bereich der Medizinmarktaufsicht
- Nachweisliche Managementerfahrung im Bereich Mitarbeiterführung, Budgetverantwortung (P&L), Change Management
- Erfahrung in der Präsentation von fachlichen Themen auf nationaler und internationaler Ebene
- Sehr gute Englischkenntnisse

Unser Angebot: Die AGES Medizinmarktaufsicht ist für eine Vielzahl von Aufgaben in Zusammenhang mit der Arzneimittelzulassung, der klinischen Prüfung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, der Pharmakovigilanz und Vigilanz im Bereich der Medizinprodukte und mit dem Inspektionswesen verantwortlich. Der Bereich umfasst ca. 350 MitarbeiterInnen, die in 3 Instituten tätig sind.

Die Bezahlung erfolgt auf Basis der Einstufung in den AGES Kollektivvertrag, Berufsbildstufe M2. Ihr tatsächliches Gehalt richtet sich nach Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung.
Ende der Bewerbungsfrist: 27.10.2021.

Ihr Ansprechpartner, Mag. Erich Merkl, freut sich über Ihre Online-Bewerbung unter: <https://jobs.ages.at/jobs>
Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Website www.ages.at.

Wie bekannt wurde, soll die Stelle nun aber an eine Abteilungsleiterin des Verbands der pharmazeutischen Industrie vergeben werden (1). Abseits des Interessenskonfliktes, der auch seitens des Antragstellers bereits kritisiert wurde (2) und in weiterer Folge auch die Kritik von Transparency Österreich auf sich zog, scheint es hierbei aber mehr Probleme zu geben. Sollte die kolportierte Kandidatin tatsächlich auf diesen Posten eingesetzt werden, erfüllt sie laut selbst veröffentlichtem Lebenslauf nicht die Anforderungen der Ausschreibung. Trotz Managementenerfahrung und Studienabschluss handelt es sich angeblich nämlich um eine Kandidatin, die zwar verschiedene Hochschulstudien, aber weder ein naturwissenschaftliches, noch ein Medizinstudium abgeschlossen hat (3).

Infolgedessen muss es im Interesse des Ministeriums sein, die Gerüchte über die Postenbesetzung aus dem Weg zu räumen, den Ablauf der Stellenbesetzung durch die AGES zu klären und gegebenenfalls für eine Neuausschreibung sorgen.

(1) <https://kurier.at/politik/inland/aufregung-pharma-lobbyistin-soll-chefin-der-medizinmarktaufsicht-in-der-ages-werden/401887997>

(2) <https://www.krone.at/2613453>

(3) <https://tinyurl.com/y97ljl2>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Waren Sie über die Ausschreibung der gegenständlichen Position informiert?
 - a. wenn ja, ab welchem Zeitpunkt?
2. Waren Sie über die fachlichen Anforderungen in der Stellenausschreibung (Medizinstudium oder naturwissenschaftliches Studium) informiert?
 - a. wenn ja, ab welchem Zeitpunkt?
3. Wie viele Bewerbungen hat es für die Geschäftsfeldleitung Medizinmarktaufsicht gegeben?
4. Wie viele der Bewerber:innen konnten ein Medizinstudium nachweisen?
5. Wie viele der Bewerber:innen konnten ein naturwissenschaftliches Studium nachweisen?
6. Wie viele der Bewerber:innen konnten ein Medizinstudium und zusätzlich ein naturwissenschaftliches Studium nachweisen?
7. Wie stellen Sie sicher, dass die AGES gesetzeskonforme Stellenbesetzungen vornimmt?
8. Wie stellen Sie sicher, dass die AGES ausschreibungskonforme Stellenbesetzungen vornimmt?

9. Wie viele der abgelehnten Bewerber:innen haben rechtliche Schritte gegen die Stellenbesetzung eingeleitet?
10. Aus welchen Gründen wurden diese Schritte eingeleitet?
11. Falls es zum Zeitpunkt der Anfragebeantwortung bereits Ergebnisse solcher Verfahren gibt: Welche Konsequenzen hatten die rechtlichen Schritte gegen die Stellenbesetzung bisher?
12. Aus welchen Gründen wurde eine Bewerberin ausgewählt, die die Mindestanforderungen laut Stellenausschreibung nicht erfüllt?
13. Welche Personen haben über die Stellenbesetzung entschieden?
14. Wie waren Sie in die Stellenbesetzung eingebunden?
15. Wie war Ihr Kabinett in die Stellenbesetzung eingebunden?

A collection of handwritten signatures and notes in blue and red ink. At the top left, there is a signature that appears to be 'St. H.'. Below it, there are several other signatures in blue ink, including one that looks like 'H. H. H.' and another that is more complex. A red signature is also present, with the word 'Hopa' written below it. To the right, there is a signature that looks like 'H. H. H.' and another that is more complex. At the bottom, there is a signature that looks like 'H. H. H.' and another that is more complex.

